

Pressemeldung

ALT SEIN UND GUT LEBEN 2050

Neues Aktionsnetzwerk startet am 1. Februar durch.

Wien 30.1.2017: Das neue Aktionsnetzwerk „Alt sein und gut leben 2050“ lädt am 1. und 2. Februar zum ALTTAG2017. Auf dieser zweitägigen Veranstaltung treten Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Praxis in einen innovativen Dialog. Das Ziel: eine neue Leitkultur für gutes Altern in Österreich schaffen.

Denn die demographischen Zahlen sprechen Bände. Mehr als 1,25 Millionen Menschen werden 2050 über 80 Jahre alt sein, das sind dreimal so viele wie heute. „Unsere aktuellen Systeme sind darauf noch nicht vorbereitet. Deshalb bündeln wir mit diesem Aktionsnetzwerk den Gestaltungswillen jener Generation, die 2050 selber zum alten Eisen gehört wird“, so Markus Mattersberger, Präsident des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs und Gründungsmitglied von „Alt sein und gut leben 2050“.

„Es gibt durchaus spannende Prototypen einer neuen Sorgeskultur, aber viel zu wenig Dialog und Beteiligung der Gesellschaft. Wir wollen im Aktionsnetzwerk interdisziplinär arbeiten, an gemeinsamen Modellen lernen, Schlüsse ziehen und die Erkenntnisse dann im jeweiligen Fach- oder Einflussbereich umsetzen“, skizziert Initiator Wolfgang Rath das Vorhaben. „Ich arbeite seit 20 Jahren als Berater, Coach und Lektor im Gesundheits- und Sozialbereich – es ist Zeit, dass wir gestalten, sonst werden wir gestaltet.“

Zur Gründungstagung am 1. und 2.2 werden hochkarätige Keynote Speaker aus dem In- und Ausland erwartet. **Prof. Dr. Thomas Klie** von der Evangelische Hochschule Freiburg wird zum Leitbild der sorgenden Gesellschaft referieren, **Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber** von der Donau Universität Krems geht der Frage der Finanzierbarkeit von Rahmenbedingungen und Strukturen der Zukunft nach, **Prof. Dr. Stein Husebø**, Universität Bergen widmet sich dem Thema „Würde im Alter – die guten Gespräche“.

Dazwischen finden **sechs Perspektivenwechsel** statt, die von namhaften **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern** eingeleitet werden. Auf ihre Thesen und Ausführungen antworten **Pflegeheimbetreiber, Ordensoberinnen, Versicherungsvorstände, Unternehmerinnen und Interessensvertreter**. Interventionen der **Akademie für Kunsttherapie** runden den ALTTAG künstlerisch ab. **Graphic Recorder** zeichnen Hauptbotschaften und Quintessenzen, in Facebook ist unter „Alt sein und gut leben 2050“ ein Livestream zu sehen.

Das Programm der Tagung sowie weitere Informationen zum Aktionsnetzwerk „Alt sein und gut leben 2050“ sind im Internet unter <http://alt-sein-und-gut-leben-2050.at> abrufbar.

Das Netzwerk hat schon zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer

Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried **HABER** Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz **KOLLAND** SC Hon.-Prof. Dr. Georg **KATHREIN** Ao Univ.-Prof. Dr. Josef **HÖRL** SC Mag. Manfred **PALLINGER** MMSC MBA Dr. Gerald **BACHINGER** Charlotte **STAUDINGER** Mag. Michael **OGERTSCHNIG** Mag.^a Eveline **PUPETER** Wolfgang **RATH** Dr.ⁱⁿ Margit **SCHOLTA** Dr. Georg **RUPPE** Dr.ⁱⁿ Helga **MÜLLER-FINGER** Dr.ⁱⁿ Karin **KROBATH** Mag.^a Judith **SCHWENTNER** Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas **HELLER** Mag. Art. Harald **FRITZ-IPSMILLER** Mag. Johannes **WALLNER** Maria **HOPPE** Anton **KELLNER** MBA Markus **MATTERSBERGER** MBA Ass.-Prof. Mag. Dr. Klaus **WEGLEITNER** Mag. Ludwig **BÜLL** KR Mag. Julian **HADSCHIEFF** Mag.^a Claudia **HANDL** Monika **HONEDER** MBA Dr. Kai **LEICHSENRING** Präs.ⁱⁿ Waltraud **KLASNIC** Mag Dr.ⁱⁿ Sigrid **BEYER** Mag.^a Ulrike **HUEMER** Mag. Michael **RABENSTEIN** Anita **PREINER** Prof. Dr. Klaus **MIESENBERGER** Ing. Lukas **SCHINKO** Dr. Peter **EICHLER** Mag.^a Dagmar **LUDWIG-PENALL** Mag. Waltraud **FASTL** Mag. Andreas **KABELA** Mag. Erich **FALKNER** Mag. Fred **REISS** Christina **HALLWIRTH-SPÖRK** DI Alexander **CZERNIN** Anton **KELLNER** MBA Stefan **ZANINI** Walter **ECKER** Horst **Mühlbacher** Dr. Viktor **WEINRAUCH** Mag.^a Karin **SCHAMBERGER** Dr. Patrick **SCHUCHTER** Waltraud **SCHINKO-NEUROTH** Birgit **MEINHARD-SCHIEBL** Mag.^a Ulla **KRIEBERNEGG** Mag.^a (FH) Sabine **PRETTENHOFER** Karin **VEITH** Mag (FH) Nicole **PROP** Mag. Christopher **DREXLER** Katharina **WIESFLECKER** Helmut **MÖDLHAMMER** MMag.^a Heidemarie **STAFFLINGER** SC Mag.^a Edeltraud **GLETTLER** Prof. DI Mag. Dr. Gerd **HARTINGER** MPH u.v.m.

Das Aktionsnetzwerk „Alt sein und gut leben 2050“ ist ein eingetragener Verein. Ziel ist das Gestalten einer neuen Sorgeskultur in Österreich. Dazu wird interdisziplinär gearbeitet, evaluiert und diskutiert. Binnen eines Jahres plant das Aktionsnetzwerk ein Manifest „Alt ein und gut leben 2050“.

Rückfragen an

Aktionsnetzwerk „Alt sein und gut leben 2050“

Karin Veith

(+43) 1 585 1590

(+43) 676 4444 002

karin.veith@alt-sein-und-gut-leben-2050.at

Betreuende Agentur: IDENTITÄTER

Dr. Karin Krobath

(+43) 699 1077 6611

Karin.krobath@identitaeter.at